



Pfälzer Fernwanderwege

# Zwischen Wald, Fels und Wein

**Höhenweg, Weinsteig, Waldpfad – die drei Pfälzer Fernwanderwege feiern 2021 ihr zehnjähriges Jubiläum.**

**Günter Kromer (Text und Fotos) kennt die schönsten deutschen Fernwanderwege und berichtet über seine Erfahrungen in der Pfalz.**

**A**uf elf Etappen führt der Weinsteig in einer angenehmen Mischung aus Forstwirtschaftswegen und schmalen, manchmal steinigen oder verwurzelten Pfaden vom „Haus der Deutschen Weinstraße“ in Bockenheim entlang des Haardt-Gebirgszugs zum „Deutschen Weintor“ in Schweigen-Rechtenbach. Ich folge der Route in umgekehrter Richtung und wandere zunächst über sonnige Weinberge und durch schattige Wälder. Auf dem Stäfelsbergturm bietet sich ein erster Rundumblick auf Wald und Berge, während das Dörfchen Dörrenbach aus einem Märchen entsprungen scheint. Weiter geht es über herrliche Weinberge mit Aussicht auf die Rheinebene. Die beiden Burgruinen Landeck und Madenburg sind sehr beliebte Ausflugsziele

und lohnen die Besichtigung und Einkehr im schönen Biergarten.

Nach riesigen, wie Mauern aufragenden Sandsteinfelsen folgt die ehemalige Reichsburg Trifels, wo einst Richard Löwenherz gefangen gehalten wurde. Hier lasse ich mir typische Pfälzer Spezialitäten schmecken: Saumagen, Leberknödel, Bratwurst mit Weinsauerkraut, begleitet von neuem Wein. Eine deftige Verköstigung gehört in der Pfalz einfach dazu. Besonders empfehlenswert sind die vielen

Hütten mit Selbstbedienung und gutem, preiswertem Essen. Nach dem Städtchen Annweiler mit schönen Häusern und Mühlrädern entlang der Queich erreiche ich bei Sonnenschein den Aussichtspunkt Krapfenfelsen und am nächsten Morgen in dichtem Nebel den noch schöneren Orensfels. Nach der Ruine Neuscharfeneck und dem fotogenen Dorf Sankt Martin geht es durch duftende Kiefernwälder auf die 672 Meter

## Herrliche Weinberge mit Aussicht

hohe Kalmit. Später komme ich am Hambacher Schloss vorbei, wo sich 1832 beim Hambacher Fest eine der Sternstunden der deutschen Demokratie abspielte, und schlendere am Abend durch die hübschen Gassen von Neustadt.



Bei Rodalben zieht der Waldpfad entlang vieler eindrucksvoller Sandsteinfelsen; die Weinberge bei Bad Dürkheim sind besonders attraktiv.

In Deidesheim wirken manche Weingüter wie kleine Paläste. Beim pittoresken Flaggenturm oberhalb von Bad Dürkheim schweift der Blick über besonders schöne Weinberge, die wie die Zypressen im Innenhof der Burg Battenberg an die Toskana erinnern. Vorbei an Beerenhecken, Streuobstwiesen und nochmals über Weinberge führt schließlich die letzte Etappe nach Bockenheim.

Auch den Pfälzer Waldpfad gehe ich von Süd nach Nord an. Nach dem Auftakt in Schweigen-Rechtenbach und einem kurzen Stück auf französischer Seite wird der Waldpfad seinem Namen schnell gerecht – er durchquert in neun Etappen das Biosphärenreservat Pfälzerwald-Nordvogesen. Mag es im Hochsommer auf vielen anderen Routen zu heiß werden, kann man im größten zusammenhängenden Waldgebiet Deutschlands noch immer recht angenehm im Schatten spazieren.

Auf der Route liegt die bis heute bewohnte Burg Bewartstein, die man auch besichtigen kann. Dann überrascht mich die Ruine Drachenfels mit ihrer ungewöhnlich geformten Mauer und dem weiten Rundblick. Die Ruinen der drei direkt nebeneinander auf einem Felsgrat erbauten Dahner Burgen sind weitere Höhepunkte auf der Strecke. Bei Dahn führt der Weg auf den gewaltigen Fels namens „Jungfernsprung“. Im weiteren Verlauf raste ich im Queichtal im Biergarten am Ufer eines kleinen Sees und blicke vom Luitpoldturm wie vom Bergfried der Burg Gräfenstein wieder auf die Waldidylle. Bei Rodalben zieht der Waldpfad von einem faszinierenden Sandsteinfelsen zum nächsten. Einige Kilometer danach beeindruckt mich die hohe, fast 700 Meter lange Sandsteinmauer der Seelenfelsen besonders. Nirgendwo sonst auf meinen Deutschland-Touren habe ich so viele außergewöhnlich geformte, von der Erosion mit faszinierenden Mustern gezeichnete Sandsteinfelsen gesehen wie im Pfälzerwald. Genussreich geht es weiter, an romantischen Teichen entlang und durch das idyllische Tal der Moosalb. Ein Lehrpfad weist auf Hammerwerke, Mühlen und Schmelzen aus der Zeit der Eisenverhüttung hin, und die Karlstalschlucht entpuppt sich als einer der schönsten Abschnitte der Route. Weit ist es nun nicht mehr zum Endpunkt Kaiserslautern.

Die recht einfache Tour über den Pfälzer Höhenweg von Winnweiler nach Wolfstein ist ideal, wenn man sich

abseits von Massentourismus und Verkehrslärm auf stillen Wegen erholen will. Die beste Zeit dafür sind der Frühsommer und der Herbst – hier ist es im Hochsommer wohl oft zu heiß. Ich bin im Mai unterwegs und komme bald nach dem Start in Imsbach an einem Besucherbergwerk, einem Bergbaumuseum und der Rekonstruktion einer keltischen Siedlung vorbei, die wegen der Pandemie leider geschlossen sind. Einen Tag später stehe

### INFO

mehr: [alpenverein.de/panorama-3-2021](http://alpenverein.de/panorama-3-2021)

#### Pfälzer Fernwanderwege

Die vom Deutschen Wanderverband als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ ausgezeichneten drei Routen in der Pfalz sind hervorragend markiert und in beide Richtungen begehbar. Dank guter Bahn- und Busverbindungen sind auch kürzere Abschnitte möglich.

- › Pfälzer Weinsteig, 11 Etappen, 172 km, 6000 Hm
- › Pfälzer Waldpfad, 9 Etappen, 143 km, 3200 Hm
- › Pfälzer Höhenweg, 7 Etappen, 114 km, 3300 Hm

Weitere Infos auf [pfalz.de/wandermenu](http://pfalz.de/wandermenu)



ich auf dem weitläufigen Plateau des 686 Meter hohen Donnersbergs, der höchsten Erhebung der Pfalz. Von dort führen mich sonnige Feldwege, von Kornblumen und blühendem Mohn gesäumt, durch eine sanfte Hügellandschaft mit weiter Rundumsicht auf einzelne Baum- und Heckenreihen zu hübschen Ortschaften wie Rockenhäusen, Meisenheim und Lauterecken. Schon der kürzeste der drei Pfälzer Fernwanderwege überzeugt vom Charme dieser Landschaft.



**Günter Kromer**, passionierter Wanderer und Buchautor, erkundete 10.000 Kilometer auf Deutschlands schönsten Fernwanderwegen und war 2018 und 2020 auf den drei Pfälzer Fernwanderwegen unterwegs. [d-wanderer.de](http://d-wanderer.de)